



2. UMWELTFESTIVAL

WOLFENBÜTTEL - FUßGÄNGERZONE

AM **23. APRIL 2016**

VON **9 BIS 17 UHR**

- **BÜHNENPROGRAMM**
- **BENEFIZKONZERT**
- **GEDENKEN**
- **UMWELTWETTBEWERB**
- **MARKT DER MÖGLICHKEITEN**

VORWORT

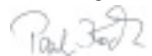
Am 23. 4. 2016 wird zum zweiten Mal in Wolfenbüttel das Umweltfestival stattfinden. Schon zum vierten Mal beteiligt sich der Trägerkreis/Region Braunschweig der „Europäische Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima“ (EuAW) an diesen vom IBB-Dortmund 2012 initiierten europäischen Aktionswochen.

Am Wochenende vor dem Tschernobyl-Jahrestag findet dieses Umweltfestival in der Fußgängerzone von 9 bis 17 Uhr statt. Ziel ist es, die Fragen der Umwelt im Rahmen eines bunten, freudigen und unterhaltsamen Festivals näher ins Bewusstsein zu rücken. Eröffnet wird das Umweltfestival von den beiden kirchlichen Umweltbeauftragten Jürgen Selke-Witzel und Rolf Adler (Mitglieder des Trägerkreises EuAW) und der Landrätin Frau Steinbrügge und dem Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel Herr Pink. Frau Steinbrügge und Herr Pink haben die Schirmherrschaft der EuAW und des Umweltfestivals übernommen.

An Informations- und Aktionsständen wird auf Risiken der Atomenergie hingewiesen. Weitere Themen sind: Die erneuerbaren Energien, allgemeine Umweltfragen, Lebensmittelsicherheit, fairer Handel und E-Mobilität. Auch gibt es die Möglichkeit einer Probefahrt mit einem Elektroauto. Einen Sonderplatz wird das „Rollende Industriemuseum“ einnehmen. Dieses „kleinste Museum“ zeigt die 100jährige Industriegeschichte des Braunschweiger Landes. Weitere Schwerpunkte werden die Präsentation der Ergebnisse und die Preisverleihung des Umweltwettbewerbs „Zukunftsfragen lösen“, gefördert unter anderem von Stadt und Landkreis Wolfenbüttel, sein.

Auf der Bühne wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Musikalische Beiträge, Statements der beteiligten Institutionen und Aktionen, ein öffentliches Gedenken an die Nuklearkatastrophen von Fukushima und Tschernobyl sowie die Preisverleihung des Umweltwettbewerbs. Für die Kinder von Tschernobyl und Fukushima wird es ein Benefizkonzert von Bands aus unserer Region geben. Natürlich wird auch für Verpflegung und Getränke gesorgt.

Verbunden mit der Hoffnung auf viel Sonne und guten Besuch, bedanke ich mich bei allen Beteiligten und Unterstützern unseres 2. Wolfenbütteler Umweltfestivals.



Paul Koch
Projektleiter EuAW/Umweltfestival

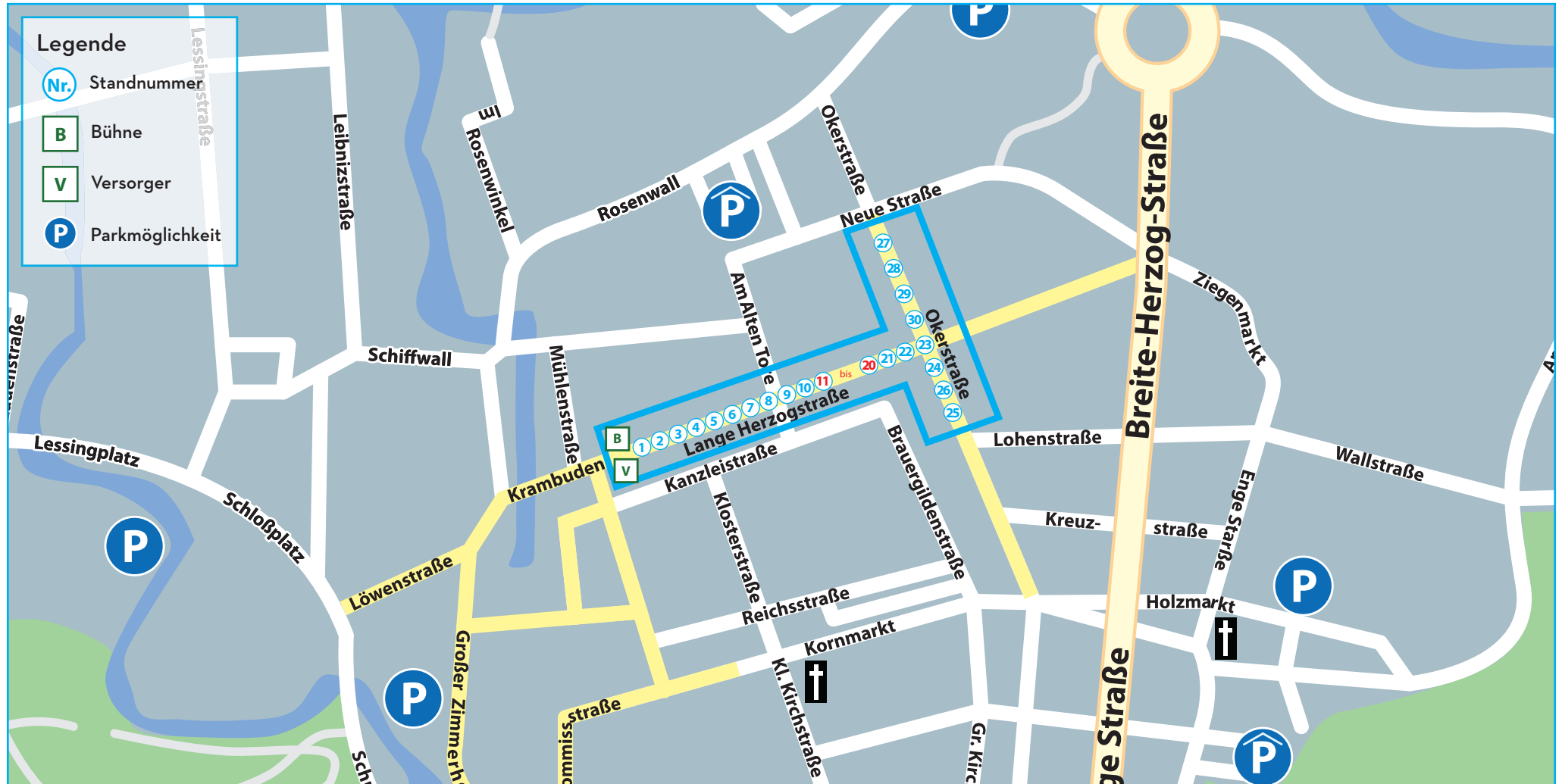


Bühnenprogramm Umweltfestival Innenstadt Wolfenbüttel (in Rathausnähe)

9.00 Uhr	Einstimmung: Projektkoordinator Paul Koch, Moderatoren Reiner Strobach (Planungsausschuss), Niklas Wohlt (Musiker)
9.05 Uhr	„Crossing Blue“ (junge Band aus Braunschweig)
9.50 Uhr	Klavier-Solo - Konzert mit Niklas Wohlt
10.00 Uhr	Eröffnung: Pastor Rolf Adler (Ev.-luth. Landeskirche BS) Pastoralreferent Jürgen Selke-Witzel (Bistum Hildesheim) dazwischen ein Klavierstück Landrätin Christiana Steinbrügge (Schirmherrin) Bürgermeister Thomas Pink (Schirmherr)
10.30 Uhr	Los Dos (Saxophon und Percussion) (Lieder und Texte zum Umweltfestival)
10.40 Uhr	Grußworte: Botschaft der Republik Belarus und Botschaft der Ukraine
10.55 Uhr	Los Dos
11.05 Uhr	Claus Tepper, Liedermacher
11.25 Uhr	Chor Große Schule (Sophie Arun) Lieder mit Quiz Quiz wird am Stand „Große Schule“ fortgesetzt.
11.35 Uhr	Liedpräsentation (Lied vom Paradies) - Wiebke Seifert -
11.45 Uhr	Frauenchor „Colours“ (Popsongs und Gospels)
11.55 Uhr	Öffentliches Gedenken an die Opfer von Tschernobyl und Fukushima/Propst Dieter Schultz - Seitz Frauenchor „Colours“
12.00 Uhr	Ohrophyll - musikalisches Kabarett
12.15 Uhr bis 12.35 Uhr	„Trommeln für die Seele“ (Sabine Unna und Trommelgruppe)
12.40 Uhr	Preisverleihung Umweltwettbewerb (3. Preise)
13.00 Uhr	Sven Waida (Solo - Gitarrenprogramm)
13.10 Uhr bis 13.30 Uhr	Tom Kölling Band (Jazz und Jazzverwandtes)
13.35 Uhr	Benefizkonzert für die Kinder von Tschernobyl und Fukushima (mit Rockbüro)
14.00 Uhr	„Musix“ AHA-ERLEBNISmuseum Quirlige Quizshow „Wie macht man Frieden?“
14.00 Uhr bis 14.45 Uhr	„Hero In Distress“
14:45 Uhr	Preisverleihungen (2. Preise)
15.00 Uhr bis 15.45 Uhr	„Alex, Max & Mo“
15.45 Uhr	Preisverleihungen (1. Preise)
16.00 Uhr bis 16.45 Uhr	
16.45 Uhr	

Änderung vorbehalten

Übersichtskarte „Markt der Möglichkeiten“



Stand-Nr.

- Stand 1 Europäische Aktionswochen
Int. Bildungs- und Begegnungswer
Ev. Akademie
- Stand 2 cle[WF]er
- Stand 3 PapierKonsum150
- Stand 4 Aktion Atommüllfreie Asse (AAA)
AufpASSEn e. V.
Vahlberger Aktionsgruppe

Stand-Nr.

- Stand 5 Wolfenb. Atom-Ausstiegs-Gruppe
- Stand 6 Bürger Aktion Sichere Asse
AG Schacht KONRAD
- Stand 7 SoLaWi, Dahlum
- Stand 8 Monokulturen, Mastanlagen, Mahlzeit!
- Stand 9 Terra Unica!
- Stand 10 Ev. Jugend
Jugendkirche Braunschweig

Stand-Nr.

- Stand 11-20 Stadt Wolfenbüttel
Landkreis Wolfenbüttel
EJUWO
Braunschweigische Sparkassenstiftu
- Stand 21 Fahrrad
- Stand 22 VCD
- Stand 23 Ostfalia CEMO
- Stand 24 Ostfalia Versorgungstechnik

Stand-Nr.

- Stand 25 Sonnenenergie
- Stand 26 Weltladen Wolfenbüttel
- Stand 27 Regionale EnergieAgentur
NiFaR
- Stand 28 reka e. V.
- Stand 29 Bürgerdialog Stromnetz
- Stand 30 Industriemuseum
Versorger: Asia House-Stadtkeller

Es kann Änderungen in der Reihenfolge der Stände geben. In dem Fall wird es beim Umweltfestival entsprechende Hinweise geben bzw. neue Übersichtskarten ausgelegt werden.

Der Wettbewerb „Zukunftsfragen lösen“

Zukunftsfragen lösen! – Der Wettbewerb für junge Menschen mit dem Motto „Macht mit – nehmt die Zukunft in Eure Hand!“ wurde anlässlich des Wolfenbütteler Umweltfestivals 2016 ausgeschrieben. Ziel des Wettbewerbes ist es, das Bewusstsein und die Verantwortung der Kinder, der Jugendlichen sowie der jungen Erwachsenen für ihre Umwelt, mithin für Zukunftsfragen zu fördern, sowie auf eine aktive Mitarbeit in der Gesellschaft hinzuwirken.

Als Wettbewerbsbeiträge konnten Projekte oder Projektideen beispielsweise aus dem musisch-kulturellen Bereich oder naturwissenschaftlichen und technischen Themenfeldern eingereicht werden. Außerdem erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Beiträge am 23.04.2016 auf dem Umweltfestival zu präsentieren, je nach Art des Beitrags entweder im Rahmen des „Marktes der Möglichkeiten“ oder auf der Bühne. Des Weiteren ist geplant, die Beiträge in Form einer Broschüre zu dokumentieren und auf der städtischen Internetseite zu präsentieren.

Beiträge haben Schüler der Gotthard-Langhans-Schule, des Theodor-Heus Gymnasiums, des Gymnasiums im Schloss, der Leibniz-Realschule und des Gymnasiums Große Schule eingereicht, sowie Jugendliche vom Verband Christlicher Pfadfinder, der Ev. Jugend - luth. Kirchengemeinde St. Lukas, Ev. Jugend und Jugendkirche Braunschweig, das AHA-ERLEBNISMuseum für Kinder und Jugendliche, sowie zwei privat-organisierte Jugendliche.

Insgesamt wurden 25 Einzelprojekte zu umweltrelevanten (Zukunfts)themen eingereicht. Gestaltet wurden u.a. Power-Point-Präsentationen, Videos, Flyer, eine Collage, ein Umweltspiel, eine Webseite.

An dieser Stelle werden die eingereichten Wettbewerbsbeiträge kurz aufgelistet. In einer separaten Broschüre werden sie ausführlich vorgestellt.

Auflistung Projekte Umweltfestival:

- Ev. Jugend der Lukasgemeinde BS-Querum – Music-CD „Baltic-Sea“
- CGLS Wolfenbüttel – PPP „Tierheim“
- GIS, 7. Jahrgang – Vermeidung „Plastikmüll“
- GIS, Tschernobyl AG – Waffel backen für die AG
- GIS, 8. Jahrgang – Nachhaltige Stadtentwicklung
- Leibniz-Realschule 8. Jahrgang – Pflege eines Schulwaldes
- AHA-ERLEBNISMuseum... e. V. – Forscher-Kids für Frieden
- Verband Christlicher Pfadfinder – Umweltfreundlicher Alltag
- Privat – Weckruf: „Welt retten!“
- CGLS Wolfenbüttel – Wal-Sterben/Wal-Plätzchen
- CGLS Wolfenbüttel – Die Erde im Ungleichgewicht
- THG, 9. Jahrgang – Reduzierung Papierverbrauch
- THG, 9. Jahrgang – Umweltzerstörung durch Menschen
- THG, 9. Jahrgang – Film zur Umwelt
- THG, 9. Jahrgang – Musikvideo „Paradies“
- THG, 9. Jahrgang – PPP „Unsere Welt aus Plastik“
- THG, 9. Jahrgang – „Haus der Zukunft“
- THG, 9. Jahrgang – Flyer „Wie lange noch...“
- THG, 9. Jahrgang – PPP „Ökoenergie statt Atomenergie“
- THG, 9. Jahrgang – Collage: „Die Erde retten“
- THG, 9. Jahrgang – Klimawandel am Beispiel Malediven
- THG, 9. Jahrgang – Umwelt-Brettspiel und Quiz
- Große Schule – Regenerative Energiequellen
- Jugendliche der ev. Jugendkirche – Thema Wasser/Stadtplanung

Herausgeber

Paul Koch Sozialdiakon i. R., IBB-Projektreferent „Tschernobyl/Fukushima“
Studienleiter der Ev. Akademie Braunschweig
Hauptstr. 34 | 38170 Uehrde/OT-Watzum
05332 8859810 oder 0152 31768442
paul.koch47@gmx.de

mit freundlicher Unterstützung von:
Nördliches Harzvorland Tourismusverband e. V.
Kanzleistraße 2, 38300 Wolfenbüttel
www.noerdliches-harzvorland.com

Gestaltung

agentur **athoc**, Neue Straße 6a, 38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 804249-0
info@at-hoc.de
www.at-hoc.de

Konzeption und Text

Paul Koch (Projektleiter der Europäischen Aktionswochen „Für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima“) in Zusammenarbeit mit Martina Münstermann-Kreifels (Umweltschutzbeauftragte der Stadt Wolfenbüttel), Armin Herglotz (Klimaschutzmanager Landkreis Wolfenbüttel), Reiner Strobach (Geschäftsführender Diakon im ev. Propsteijugenddienst Wolfenbüttel), Jessica Lau (Tourismusverband Nördliches Harzvorland e. V.), sowie Akteure und Mitwirkende

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

IMPRESSUM



GESAMTAKTION

IBB
Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

TRÄGERKREIS REGION BRAUNSCHWEIG

Evangelisch-lutherische
Landeskirche in Braunschweig



Umweltbeauftragter
Arbeitskreis (AK) Japan
AK Erneuerbare Energie



Evangelische
Studierenden
Gemeinde

&

Umweltbeauftragter



PLANUNGS-AUSSCHUSS UMWELTFESTIVAL 2016 WOLFENBÜTTEL



Landkreis Wolfenbüttel



Stadt Wolfenbüttel



Samtgemeinde Elm-Asse



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



CEMO - Centrum für Elektromobilität der Ostfalia

Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



Fakultät Versorgungstechnik

